2018: Kreismeisterschaften Elite: 2x Titel, 1x Platz 3

In 2018 ist alles anders: Zum ersten Mal sind die Kreis- und Bezirksmeisterschaften der Elite nicht im Februar, sondern – zur Vorbereitung auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften, welche am 22. Juli stattfinden – im Juni und Juli. Außerdem wurden in dieses Jahr zum ersten Mal die Europameisterschaften Elite (an welcher unsere Iris den 4. Platz belegte) ausgetragen, die vor der eigentlichen Saison stattfanden.

Letzten Sonntag war es dann soweit: In der großen Halle in Unterweissach fanden die Kreismeisterschaften der Elite statt. Als erste durfte unser 2er Franziska Münchinger / Josephine Klein an den Start gehen. Eingereicht hatten sie 108,40 Punkte. Die beiden beginnen auf zwei Rädern, d. h. sie fahren parallel dieselbe Übung. Sehr ruhig und konzentriert trugen sie ihre Übungen vor. Einzig beim Kehrreitsitzsteiger hatte Josephine Schwierigkeiten, konnte sich aber auf dem Rad halten. Auf einem Rad gelang ihnen alles perfekt. Am Ende konnten sie sich freuen: sie knackten erstmals die 100-Punkte-Grenze und erzielten 102,71 Punkte. Damit wurden sie Kreismeisterinnen.

Mattea Eckstein startet dieses Jahr zum ersten Mal bei den 1er Frauen. Die Konkurrentinnen sind bereits auf Kreisebene „heftig“: Iris Schwarzhaupt (4. EM) aus dem eigenen Verein sowie Viola Brand vom RSV Unterweissach (1. EM, 2. WM). Aber dadurch ließ sie sich nicht beirren. Gleich zu Beginn zeigte sie ihr neues Element: den Lenkerhandstand aus der Vorhebehalte. Etwas mühsam brachte sie die Beine nach oben und fuhr anschließenden einen schönen Handstand. Das zweite neue Element, die Seitvorhebehalte rückwärts, misslang ihr jedoch. Sie sagte selbst, dass sie hier zu vorsichtig agiert hatte. Der Rest gelang ihr aber richtig klasse. Belohnt wurde sie mit 173,99 Punkte.
Iris Schwarzhaupt hatte gleich zeitnah eine Revanche gegen die Europameisterin Viola Brand. Iris hatte ihr Programm erhöht und stellte 196,10 Punkte, die höchste Punktzahl, die jemals bei den Frauen gefahren wurde. Neu war der Sattellenkerhandstand aus der Vorhebehalte in der schweizer Variante. Zu Beginn ihrer Kür hatte sie Schwierigkeiten beim Anfahren zum Mautesprung und konnte leider auf dem Lenker nicht stehen bleiben. Die neue schwierigere Variante des Sattellenkerhandstands gelangt ihr und auch die anderen Übungen liefen richtig gut. Am Ende erzielte sie 188,21 Punkte und ist damit aktuell zweitbeste der Weltjahresbestenliste. Iris wurde Kreismeisterin, Mattea belegte den dritten Platz.

Ein toller und erfolgreicher Wettkampf für unsere Sportlerinnen. Die Qualifikation zur Bezirks- und Landesmeisterschaft war hier beinahe nur Nebensache / selbstverständlich.

Daniela Klingler